

21. Mai 2024

Kreissparkasse Vulkaneifel unterstützt Kindertagesstätte „Alter Markt“ beim Projekt „Minimusiker“

Daun/Gerolstein, 21. Mai 2024: Die Kreissparkasse Vulkaneifel fördert das Projekt „Minimusiker“ der Kindertagesstätte „Alter Markt“ in Gerolstein mit 800 Euro.

Guido Scholzen, Leiter der Filialdirektion Gerolstein der Kreissparkasse Vulkaneifel, Stefan Schüßler, Leiter Unternehmenskommunikation der Kreissparkasse und Alois Manstein überreichten den Spendenscheck an Stadtbürgermeister Uwe Schneider sowie die Kita-Erzieherinnen Diana Feinen und Sabrina Bauer.

Das Projekt „Minimusiker“ zielt darauf ab, die musikalische Früherziehung der Kinder zu fördern und ihnen die Freude am gemeinsamen Singen näherzubringen. Von den gemeinsam gesungenen Liedern wurde eine CD produziert, die die Kinder anschließend geschenkt bekommen haben.

Solche Projekte haben eine hohe Bedeutung, wie die Kita-Erzieherinnen berichteten: „Musik spielt eine entscheidende Rolle in der frühkindlichen Entwicklung. Sie fördert nicht nur die Sprachentwicklung und das Rhythmusgefühl, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und das emotionale Wohlbefinden der Kinder. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Sparkasse, die es uns ermöglicht, dieses wertvolle Projekt anzubieten.“

Die Kreissparkasse Vulkaneifel engagiert sich seit vielen Jahren in der Förderung von Bildungs- und Kulturprojekten in der Region. Schüßler erklärt: „Es ist uns ein großes Anliegen, einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Kinder zu leisten. Das Projekt „Minimusiker“ bietet den Kindern eine tolle Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt unterstützen konnten und wünschen den kleinen Musikern weiterhin viel Freude und Erfolg.“

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Stefan Schüßler | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | stefan.schuessler@ksk-vulkaneifel.de

21. Mai 2024



Das Foto zeigt v.l.: Alois Manstein, Guido Scholzen, Diana Feinen, Sabrina Bauer, Stefan Schüßler und Uwe Schneider